

CHUMM SÄSSÄSÄÄ ...

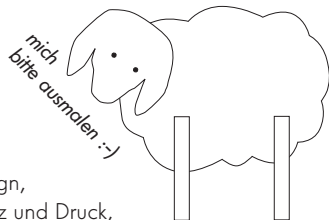
WIR  SIND HIER:

AM KARNEVAL

DER KULTUREN

11. MAI 2008

- + Wer gehört zur Herde? Weiße Schafe drinnen, schwarze Schafe draußen?
- + In Berlin lebende Schweizer „SchäferInnen“ und ihre Freunde und Freundinnen ziehen mit einer grenzenlos bunten Herde durch die Stadt.
- + Sie blöken gemeinsam gegen alle nationalistischen Volksparteien dieser Erde.
- + Gelockt werden die bunten Schafe durch Alphornklänge, angetrieben durch Putzeimer-Glocken, Gejuchze und und anderes Geläut ...
- + Wer glaubt, die Schweiz definiere sich ausschließlich über löcherigen Käse, dreieckige Schokolade, hohe Berge, sichere Banktresore, unbeirrbare Tiere und eigentümliche Volksmusik, sieht sich getäuscht.
- + Wobei ...
- + Wer hat's erfunden?



Die Karneval-Herde wird unterstützt von www.schwiizli.de:

Heitererfahne Alphornmusik, Création Pia Fischer, agentur animeidesign,

Kunstkonzepte Ping-Pong und Lis Blunier, Restaurant Nolas, Typossatz und Druck,

Goldschmiede Wildi, Moser Schule, Beratungssozietät Meyer Damm, Vera Rüttimann Fotografie

Die Schafe werden versteigert zugunsten des Projektes „Heimathafen“ der Bürgerstiftung Berlin, ausgewählt zum „Europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs“ – www.heimathafen-berlin.de